

Inhalt

Einführung des Herausgebers	7
Stephan Freund <i>Die Gesta archiepiscoporum Magdeburgensium</i>	11
Michael Schilling Der <i>Ernestus</i> des Odo von Magdeburg. Deskriptivität im Zeichen von Repräsentation und Reflexion.	33
Ursula Föllner und Jörn Weinert Eike von Repgow und der Sachsenspiegel. Alte und neue Forschungs- fragen an die Altgermanistik mit besonderem Blick auf Magdeburg	53
Iolanda Ventura Bartholomaeus Anglicus: <i>De proprietatibus rerum</i> . Zu einer mittelalterlichen Enzyklopädie	77
Ernst Hellgardt <i>Das Fließende Licht der Gottheit</i> . Mechthild von Magdeburg und ihr Buch	97
Erwin Rauner Konrads von Halberstadt <i>Tripartitus moralium</i> . Autorinszenierung, Moral und Rhetorik in der Mitte des 14. Jahrhunderts	121
Michael Schilling Das Buch der Fabeln Niederdeutsch. Der Magdeburger Prosa-Äsop	139
Herfried Vögel Erasmus Alberus in Magdeburg	147

Harald Bollbuck Die Magdeburger Zenturien: eine neue Form der Geschichtsschreibung?	173
Bernhard Jahn Der Pastor als Pornograph. Ambrosius Papes <i>Advlterivm. Zwo christliche Spiele/ vom laster des Ehebruchs</i> (1602)	199
Thorsten Unger Frühneuzeitliche Lachanlässe in Johannes Sommers Schwanksammlung <i>Emplastrum Cornelianum</i> (1605)	219
Wolfgang Harms Gabriel Rollenhagens emblematische Epigramme in literarischen Zusammenhängen	245
Dietmar Peil Christian Scriverers Erbauungsbuch <i>Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert</i> (1671)	261
Arnd Beise ,Ohne Zweifel befindet sich unsere Welt nirgends‘ Otto von Guericke und seine <i>Experimenta de Vacuo Spatio</i> (1672)	287
Katja Kauer Vernunftbegabte Gottesgelehrte oder radikale Frömmlerin? Eine kritische Lektüre der Autobiographie Johanna Eleonora Petersens	313